



Gisela Kronenberg  
Einzelvertreterin

Stadt Leverkusen  
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, 19. April 2023

## ***Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“***

### ***Antrag***

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Leverkusen tritt dem Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei.**

Begründung:

Bei der Anordnung von Tempolimits braucht unsere städtische Verwaltung mehr Freiheit.

Diese Freiheit fordert das Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“. Bundesweit haben sich schon 640 Kommunen angeschlossen, darunter auch Köln, Düsseldorf und Bonn (Stand Mitte April 2023). Eine Großstadt wie Leverkusen sollte nicht länger außen vor bleiben.

Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden sollte sich unsere Stadt auf Bundesebene einsetzen für eine Änderung der Straßenverkehrsordnung.

Die Leverkusener Verwaltung würde diese Freiheit ausdrücklich begrüßen: „Im Rahmen einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und Hierarchisierung des Straßennetzes in Leverkusen, wäre die gewünschte Regelungsmöglichkeit zu Tempo 30 zielführend und hilfreich.“ (Zitat aus der Stellungnahme der Verwaltung vom 10.03.2023 zum Bürgerantrag 2022/1362). Auch das Leverkusener „Mobilitätskonzept 2030+“ verweist auf die fehlende Möglichkeit, über die Höchstgeschwindigkeit frei zu entscheiden.

Denn Tempo 30 ist aktuell nur zonenweise möglich in Wohngebieten oder streckenabschnittsweise unter eng begrenzten Voraussetzungen auf Hauptverkehrsstraßen. An Hauptverkehrsstraßen darf Tempo 30 nur abschnittsweise angeordnet werden, zum Beispiel vor Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern sowie aus Lärmschutzgründen.

Diese strikten Vorgaben der Straßenverkehrsordnung sind nicht mehr zeitgemäß.

Die am Bündnis beteiligten Kommunen fordern deshalb mehr Handlungsfreiheit. Das Ziel ist nicht etwa, Autobahnzubringer oder Hauptstraßen außerhalb von Wohnbebauungen zu beschränken. Es geht vielmehr darum, in eigenem Ermessen zu entscheiden.

Link: <http://lebenswerte-staedte.de>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Milanie Kreutz  
Vorsitzende SPD-Fraktion Leverkusen

gez. Roswitha Arnold  
Vorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen

gez. Gisela Kronenberg  
Einzelvertreterin